

## Volkskrankheit Allergie

### Auch Hunde zunehmend betroffen

**Hannover, 19. Mai 2014.** Sie kratzen und reiben sich oder schlecken ihre Pfoten: Immer mehr Hunde leiden unter Allergien. „Am häufigsten treten bei Hunden Flohallergien auf, gefolgt von der atopischen Dermatitis, einer Hauterkrankung als Reaktion auf Umweltallergene wie Hausstaubmilben, Schimmelpilze oder Pollen. Auch Futtermittelunverträglichkeiten kommen relativ häufig vor“ erläutert Sven Poplawski, Leiter Kundendienst bei der AGILA Haustierversicherung AG. Hundehalter erkennen solche Abwehrreaktionen des Immunsystems beispielsweise an wund gekratzten Hautpartien, tränenden Augen oder bei Futtermittelallergien an regelmäßigem Durchfall. „Beobachten Besitzer diese Symptome bei ihrem Hund, sollten sie unbedingt einen Tierarzt aufsuchen. Allergien sind zwar leider nicht heilbar, verschiedene Behandlungsmethoden können das Leiden jedoch lindern“ erklärt der AGILA-Experte. Die Deutsche Gesellschaft für Veterinärdermatologie (DGVD) informiert darüber, welche Tierärzte in der Region sich auf diesem Gebiet spezialisiert haben.

Sind die allergieauslösenden Stoffe bestimmt, ist Vermeidung die beste Medizin. Für Hunde, die unter einer Futtermittelunverträglichkeit leiden, bieten Hersteller besonderes Allergiefutter an, das auf bestimmte Proteine oder Getreidearten verzichtet. Bäder mit speziellen Shampoos können den Juckreiz mildern. Medikamente helfen gegen akute Beschwerden. Lässt sich der Kontakt mit den Allergenen wie beispielsweise Hausstaubmilben nur schlecht vermeiden, kann eine Hyposensibilisierung sinnvoll sein. Ziel der Behandlung ist es, das Immunsystem an die allergieauslösenden Stoffe zu gewöhnen. Dabei ist Geduld gefragt: Die Wirkung setzt frühestens nach mehreren Monaten ein. „Generell gilt: Die Behandlung von Allergien muss lebenslang fortgeführt werden. Tierarztbesuche und Medikamente gehen dabei schnell ins Geld. Hundebesitzer sollten bei Abschluss einer

---

**Kontakt:**  
Franziska Obert, PR- und Marketingreferentin  
AGILA Haustierversicherung AG  
Breite Straße 6-8, 30159 Hannover  
Tel: 0511 71280-479 E-Mail: f.obert@agila.de

# Presstext

---



Tierkrankenversicherung deshalb darauf achten, dass der Versicherungsschutz die Behandlung von Allergien abdeckt“, rät Poplawski.

Jeder fünfte Hund ist heute von der „Volkskrankheit“ Allergie betroffen, doppelt so viele wie noch vor zehn Jahren. Die Deutsche Gesellschaft für Veterinärdermatologie macht dafür neben der verbesserten Diagnostik in der Veterinärdermatologie allgemein vor allem Umwelteinflüsse oder auch die Ernährung verantwortlich. Teilweise sei der Auslöser auch rassespezifisch bedingt, so die DGVD: Durch die verstärkte Zucht von Modehunden breiten sich Allergien aus. Besonders häufig sind Terrier betroffen, aber auch Retriever, der Deutsche Schäferhund, Boxer, Cocker Spaniels, Dalmatiner und Bulldoggen gelten als allergieanfällig.

## **Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG**

Mit rund 170.000 Versicherungsverträgen für Haustiere ist die AGILA Haustierversicherung einer der größten Haustierversicherer in Deutschland. Das Angebot des 1994 gegründeten Unternehmens umfasst Tierkrankenversicherungen, einen OP-Kostenschutz und eine Hundehalterhaftpflichtversicherung. Derzeit versichert das Unternehmen ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von der Rasse. Mehr Informationen zum Unternehmen auf [www.agila.de](http://www.agila.de).

---

Kontakt:  
Franziska Obert, PR- und Marketingreferentin  
AGILA Haustierversicherung AG  
Breite Straße 6-8, 30159 Hannover  
Tel: 0511 71280-479 E-Mail: [f.obert@agila.de](mailto:f.obert@agila.de)